

Läufer erfolgreich auf der Heide

Stralsund – Der dichte Nebel hatte sich noch nicht ganz verzogen, da fielen auch schon die ersten Sonnenstrahlen auf die Baaber Heide, und Kurdirektorin Uta Donner schickte die zahlreichen Laufsportfreunde aus ganz Mecklenburg-Vorpommern ins Rennen.

Darunter befanden sich auch viele Laufsportler aus der Hansestadt Stralsund. Der abwechslungsreiche und anspruchsvolle Rundkurs führte vom Stadion zur Strandpromenade und durch die bewaldete Heide. Wie abgesprochen, konnten die Athleten auch Rügens Schmalspurbahn, den „Rasenden Roland“, sehen oder zumindest hören. Über zehn Kilometer bewies Ralf Mauke vom SV HK Stralsund seine hervorragende Grundschnelligkeit und erreichte bereits nach 38 Minuten und 45 Sekunden das Ziel. Damit siegte er in der Männer-Gesamtwertung.

Moritz Happ (U16) packte die beiden Heiderunden in 51:58 min, und Birger Marschall vom Stralsunder HV gewann die M 45 in 41:47 min. Henning Behrend (M 30) beendete den Wettbewerb nach 1:05:30 h mit einem Freuden-sprung über die Ziellinie. Bei den Oldies konnte Edgar Raschauer (M 75) von der FHSG Stralsund in 1:15:38 h Olaf Krenz (M 60 in 1:22:39 h) vom SV HK Stralsund überspurten. Achtbar schlugen sich bei den Frauen Valeriya Baberina (1:00:22 h) und Ramona Quade (1:05:30 h).

Der Hauptlauf über 15 km wurde in diesem Jahr wieder in die Wertung für den Landes-Cup aufgenommen, und so waren starke Läufer aus Schwerin, Güstrow, Neubrandenburg, Wolgast, Stralsund und Greifswald gemeinsam mit einigen Urlaubsgästen und den Rüganern im Rennen. Thomas Wenske von der FHSG Stralsund präsentierte sich in guter Form, kämpfte hoch motiviert und überquerte die Ziellinie bereits nach einer Stunde, fünf Minuten und 56 Sekunden. Damit belegte er in der stark besetzten Altersklasse M 45 den sechsten Platz. Jörg Opretzka wurde in 1:09:26 h Achter. Teamkollege Roland Still (5. Platz M 50) fehlte in der letzten Runde etwas der Schwung, so dass er trotz persönlicher Bestzeit in 1:06:40 h an den Medaillenrängen vorbeischrämte.

Am erfolgreichsten waren die Sundstädter in der M 40. Triathlet Torsten Wohlatz erkämpfte in 1:09:12 h den zweiten Platz in dieser Cup-Kategorie und durfte sich damit über seinen bislang größten sportlichen Erfolg freuen. Nur eine Woche nach seiner gelungenen Teilnahme beim Ironman 70.3 in Binz holte Ronny Kramp in 1:11:20 h Bronze. Werner Freiberg (M 75) gab den Wettbewerb trotz Verletzung nicht auf und erreichte das Ziel nach 1:34:55 h. *ako*

Quelle: Ostsee-Zeitung Ausgabe Stralsund vom 22.09.2014

Korrektur: Olaf Krenz ist nicht 10 km, sondern 15 km gelaufen!